Kölner Rathaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortlicher Redakteur
Rudolf Eigl III. Glockengasse 35
13. Jahrg. Köln, Montag 12. [illegible]

Stadtverordnetensitzung. Mittwoch den 12.d. findet um halb fünf Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Nord statt.

Personalien. Morgen (Lessingstraße) 10 Uhr vormittags findet im Polizeiamt die Ziehung der Liste der Personen, welche statt. Bei derselben werden fungieren der Gemeinde-Rat Dr. Lovenich, sowie d. Gemeinde-Rat Hardt, Landbriefträger Hetzer u. ein Mitglied der Magistratsabteilung II (Armenwesen) interessieren. Mit der Auszahlung der Prämien wird am Montag den 17. d. begonnen.

Goldene Hochzeiten. Die vier goldenen Hochzeiten, von denen gestern Erwähnung in Ober-K. Nord u. zwei in Lövenich, gestern stattfanden, gestalteten sich zu wahren Volksfesten der betreffenden Teile des Bezirks Hitzing. Den Hochzeiten wohnten eine ungeheure Volksmenge bei u. fast alle christlichen Vereine des Bezirks waren durch Deputationen vertreten. Ehrenboten waren ernannt Herr Dr. Lüger, KK A. Heinz, der, die Eltern Graba, Kirchmann, Hoyer, Rauer und Hetzler, Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Armenausschusses mit dem Armen Beyer, die Magistratsräte Heygel u. Hengsbach etc. Für Heinr in Ober-K. Nord waren außerdem erschienen die freiwillige Feuerwehr von Ober-K. Nord u. Hitzing, die Veteranen des Christlichen Männer-Turnvereins, die Veteranen der Bürgerschützengesellschaft u. Christlichen Jünglinge: die Kirchliche Cäcilia, worin unser Pfarrer Kindel war, welcher eine "Festpost" hielt, voll, wahrer Anerkennung der drei goldenen Paare – es sind dies Joseph L. Heygeldein Kornis und Frau A. Theresia Wolf, beider – statt. Der Bürgermeister überreichte den Jubelpaaren namens der Gemeinde Ober-Hitzing Geldgeschenke u. bekundete in einer Ansprache, wie sehr es ihr Pflicht, namens der ganzen Landbevölkerung bei solch seltenen Festen zu erscheinen, welche nicht blos die betreffenden Familien freuen sollen, sondern auch die Allgemeinheit. –

Besonders festlich gestalteten sich die Feierlichkeiten in Lövenich. Hier waren es die beiden Ehepaare Michael u. Katharina Schmitz sowie Georg u. Anna Christiany. Ein Comité bestehend aus Herren und Damen des Bezirks, speziell Lövenich hatte schon seit Wochen in eifrigster Weise die Vorbereitungen zu dem Feste getroffen. Die Häuser waren festlich geschmückt u. abends illuminiert. An der Spitze des Komitees standen Frau Maria Mosler, Frau Maria Ringler u. Frau Pickhal, an der Spitze des Ehrenkomitees die Bezirksräte Lövenich u. Reiser. Um dem Feste unseren Lesern den gewünschten Feierlichkeiten fehl die Teilnahme der Ober-Hitzinger Bürgerschützengesellschaft, die freiwillige Feuerwehr von Lövenich, der Veteranenverein Hof- und Jagdschmiede, die Kameraden-Gesellschaft "Frohsinn" Lövenich, die Christlich. Arbeiter, worin Lövenich u. die Herren, worin Lövenich, der Männergesang-verein "Fröhlichkeit", welcher während der kirchlichen Feier unter der Leitung seines Chormeisters Feuerstack den Chor "Ach ist Du Frau des Herrn" vortrug. Kirchl. Märchen bildeten in der Kirche Spalier. Die kirchliche Ceremonie nahm Pfarrer Kindel unter Assistenz des Kaplans Kranz.

vor und das Ehepaar Schmitz vor. Die goldenen Ringe, welche den beiden Jubelpaaren überreicht wurden, sind ein Geschenk des Gemeinderats. Der Bürgermeister überreichte an der Kirche den beiden Ehepaaren ebenfalls Geldgeschenke namens der Gemeinde Hitzing u. sehr Gruß, Ansprache, Ehepaar Schmitz seine Glückwünsche. Der Landbürgermeister überbrachte u. dem Comité sowie die glänzende Ausgestaltung der Feier dankte. Bezirksrat Lövenich begrüßte den Bürgermeister u. dankte auch der Geschäftsführer Lövenich. Besonderen Beifall erntete ein von dem bekannten Dichter Hans Hebel verfaßter gereimter Festgruß an die beiden Jubelpaare, welchen ein kleines Mädchen Lisa Hetzer vortrug.

Bevor der Bürgermeister sich zum Feste in Ober-K. Nord begab, beglückwünschte er eingehend die Einrichtungen der freiwilligen Feuerwehr Lövenich, welche unter Leitung von Victor K. Nord, bei welcher Gelegenheit auch ein Probealarm inszeniert wurde, welcher Zeugnis von der prompten Leistungsfähigkeit der Feuerwehr ablegte.

Festabend der städtischen Waisenknaben. Die 3. städtische Waisenschule in der Kalkergasse hatte unter der Leitung des Waisenhausvaters Marxhik am 9. d. den diesjährigen Festabend der Zöglinge dieser Anstalt statt, der einen sehr schönen Verlauf nahm. Dem Feste wohnten bei: OKR. Wolbrück, OKR. Dürbeck, Stadtrat Hasse u. Vorsteher, Magistratsdirektor Dr. Weickmann, Stadtrat Hülker, Stadtrat Magistratssekretär Lachmayer, Pfarrer Hammer von Lichtenthal u. viele geladene Gäste. Das Programm, das sehr geschickt zusammengestellt war, wurde durchweg von Zöglingen bestritten. Auch denselben standen die Mitwirkung „Die Heinzelmännchen in Köln", Chor u. Soli, die vortrefflich gesungen wurden, ein „Christliches Intermezzo", das viel Heiteres, Niedliches brachte, wie von 12 Zöglingen ausgeführte Hantierungen u. zum Schluß ein Märchenspiel, „der Zuckerbaum" von dem Waisenhausvater Marxhik selbst bearbeitet. Die Vorträge fanden vielen Beifall, die Leistungen des letzten Males wurden übertroffen. Nach den Aufführungen, die um 8 Uhr ihr Ende fanden, gab es ein festliches Abendessen mit Ansprachen. Direktor Marxhik verdient für seine Mühe, die von schönstem Erfolge gekrönt war, wärmste Anerkennung.

Neue Kasse. Der Stadtrat hat die neu errichtete Hauptkasse für Kurt Meinhold, straße in der Zeughausen neu dem neuerbauten Gemeindehause Hügelstraße mit „Hauptkasse" benannt.
Expeditionsstelle VK. Hammerstein